

7. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin

Am 10. und 11. September 2010 diskutieren Wissenschaftler und Praktiker das Thema „Was ist wann State of the Art Minimalinvasiver Implantologie?“.



Das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin erfreut sich aufgrund seiner Themenvielfalt in der Kombination von Implantologie und konventioneller Zahnheilkunde sowie

durch eine erstklassige Referentenbesetzung seit Jahren besonderer Beliebtheit. Mit spannenden Vorträgen und Diskussionen im Hauptpodium, abgerundet durch ein vielseitiges

Pre-Congress-Programm, verspricht das 7. Forum am 10. und 11. September im Hotel „The Westin Leipzig“ erneut hochkarätige Fachinformationen. Unter dem Leitthema „Minimalinvasive Implantologie State of the Art - Behandlungskonzepte von Strukturerhalt bis Sofortimplantation“ werden sich Experten aus Wissenschaft und Praxis wichtigen implantologischen Fragestellungen sowohl in Bezug auf die Funktion und Ästhetik als auch im Hinblick auf die Wünsche der Patienten nach einer schonenden Behandlung und sofort belastbaren Versorgung widmen. Angesichts der Komplexität solcher Behandlungen und der Vielzahl der chirurgischen

und prothetischen Lösungsansätze steht der Behandler immer wieder vor der Frage, wann welche Methode indiziert ist.

Die wissenschaftliche Leitung des Symposiums liegt am Freitag in den Händen von Prof. Dr. Georg H. Nentwig, Frankfurt am Main, und Dr. Peter Gehrke, Ludwigs-hafen. Am Samstag erfolgt die Leitung durch das Programm in bewährter Weise von Prof. Dr. Axel Zöllner, Witten. Zum dritten Mal bietet das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin ein vollständiges, über beide Kongresstage gehendes, nicht-im-



plantologisches Parallelprogramm für Zahnärzte und Praxismitarbeiter, bei dem Seminare zu Themen wie Ästhetische Zahnheilkunde, Hygiene, Qualitätsmanagement, Unterspritzungstechniken und Parodontologie angeboten werden. Ausführliche Informationen und Anmeldung unter: Oemus Media AG: Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-290, oder E-Mail: event@oemus-media.de, www.oemus.com.

ZWP online Programmheft zum Download und als E-Paper: www.zwp-online.info/events

« Fortsetzung von Seite 25

Implantologie deutlich. Die Abschlussdiskussionen wurden so lebhaft geführt, dass die Teilnehmer sich beeilen mussten, rechtzeitig zur Bodenseerundfahrt zu kommen. Gute Resonanz erfuhr ebenfalls das extra für Helferinnen parallel stattfindende Programm mit Seminaren zu den Themen Hygienemanagement und Medizinprodukten. Darüber hinaus wurde hier ein Kommunikationsseminar angeboten.

„Das DZOI hat 20 Jahre Implantologie-Geschichte geschrieben. Wir hoffen, dass wir wieder einmal mit einem breiten Themenspektrum einen weiteren Impuls in der Entwicklung für den Praktiker setzen konnten“, schilderte Dr. Thomas Freiherr von Landenberg, Vizepräsident des DZOI, seine Eindrücke vom Jubiläumskongress. „Da es immer unser Ziel war und auch bleibt, den Kollegen einen hohen praktischen Nutzen für den Berufsalltag mitzugeben, werden wir auch künftig an einer qualitativ



Hochkarätige Referenten griffen aktuelle Themen auf.

hochwertigen Fortbildung arbeiten. Dabei sollen Wissenschaft und praxisorientiertes Wissen ineinander greifen“, so von Landenberg abschließend.

Positiv in die Zukunft schauen

Das schönste Sommerwetter unterstrich den gelungenen Kongress auch bei den Feierlichkeiten am Abend. Mit einem Galadiner im Hotel Bayerischer Hof wurde bis spät in die

Nacht die lange gemeinsame Kollegialität gefeiert. Mitglieder, die bereits 15 und 20 Jahre im DZOI Mitglied sind, wurden am Samstagvormittag im Alten Rathaus in Lindau geehrt. Festredner war der ehemalige Präsident der Bundeszahnärztekammer Dr. Dr. Jürgen Weitkamp. Er präsentierte in seiner Rede eine Untersuchung, in der deutlich wurde, wie die 98 % der Zahnärzte, die in freier Praxis tätig sind,



Oberbürgermeisterin Petra Meier to Bernd-Seidl begrüßte das DZOI anlässlich des 20-jährigen Jubiläums.

durch eigene Initiative und die Gestaltung der Praxis, vor allem auch durch Fortbildung zu Erfolg gelangen oder ihn erhalten. „Jeder sollte sich nicht auf andere verlassen, sondern positiv in die Zukunft schauen.“ Er forderte das DZOI auch dazu auf, Zahnärztinnen zu ermutigen, in die Implantologie einzusteigen, denn in naher Zukunft wird es mehr weibliche als männliche Zahnärzte geben.

Einen krönenden Abschluss fand der Kongress am Samstagabend in einer romantischen Bodenseerundfahrt durch den Sonnenuntergang auf dem historischen Dampfer „Hohentwiel“. Bei der Einfahrt nach Bregenz wurden die 75 Teilnehmer an Deck mit einem farbenfrohen Feuerwerk überrascht.

Der nächste Kongress am 2./3. Juni 2011 in München ist schon in Planung. Informationen: www.dzoi.de

ANZEIGE



DANUBE PRIVATE UNIVERSITY
Fakultät Medizin/Zahnmedizin

Für Ihr Wertvollstes das Beste! TÖCHTER und SÖHNE der Ärzte/-innen und Zahnärzte/-innen studieren an der

Danube Private University (DPU) FAKULTÄT MEDIZIN/ZAHNMEDIZIN

• **Diplom-Studium Zahnmedizin zum Dr. med. dent.** Master of Science Fachgebiet (M.Sc.)

• **Bachelor/Master of Arts Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit** (B.A./M.A.)

Mit unseren Professoren/-innen sind Sie auf dem Weg zur internationalen Spitze. Interessenten wenden sich bitte für eine persönliche Beratung an Stefanie Wagner M. A., Tel.: +43-(0) 27 32/7 04 78.



Die erste Studiengruppe der DPU startete im September 2009 und die zweite Studiengruppe im April 2010, womit bereits 80 Studierende inskribiert sind. Nun freuen wir uns auf die Bewerber für das Wintersemester (13. September) 2010. Nutzen Sie die Möglichkeit, im Juli 2010 den Studienfähigkeitstest zur Zulassung zum Diplom-Studium Zahnmedizin zum Dr. med. dent. zu absolvieren. Wir sind gespannt auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Das Dental Excellence-Studium ist vom Österreichischen Akkreditierungsrat (ÖAR) akkreditiert, europaweit anerkannt, entspricht voll in allen Punkten den europäischen Bildungsrichtlinien. Mit besonders praxisorientierter Betreuung durch hoch angesehene Wissenschaftler, von 2.000 universitär weitergebildeten praktizierenden Zahnärzten/-innen evaluiert, wird höchster Bildungsanspruch erfüllt. Die Danube Private University (DPU) bildet junge Studierende zu exzellenten Zahnärzten/-innen aus, deren Praxen sich mit „State of the Art“ bei den Patienten auszeichnen. Außerdem bieten wir noch den Studiengang Bachelor/Master of Arts Medizinjournalismus und

Öffentlichkeitsarbeit (B.A./M.A.) – einen weltweit neuen und einzigartigen Studiengang – an, der im Kommunikations- und Marketingbereich des Gesundheitswesens Spezialisten hervorbringt.



In landschaftlicher Schönheit der UNESCO-Weltkulturerberegion Wachau, vor den Toren der Metropole Wiens, bietet das Studieren in kleinen Gruppen Geborgenheit und Sicherheit, erfüllt es kulturelle Ansprüche, junge Menschen aus vielen Ländern Europas und der Welt finden an der Danube Private University (DPU) interkulturellen Austausch.

FAXANTWORT

+43-(0) 27 32/7 04 78-70 60

oder per Post an:
Danube Private University (DPU)
Campus West
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 23
A-3500 Krens

Bitte übersenden Sie mir die Infobroschüre der Danube Private University (DPU) zum:

- Diplom-Studium Zahnmedizin zum Dr. med. dent.
- Studiengang Bachelor/Master of Arts Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (B.A./M.A.)

Name, Vorname	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon	Fax	Unterschrift